

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 12.

Samstag, den 13. März 1852.

Ämtliche Anzeigen.

[1] A u s s c h r e i b u n g.

Die Stelle des Generalanwaltes der Eidgenossenschaft ist in Folge von Resignation erledigt und wird daher zu freier Bewerbung hiermit ausgeschrieben.

Außer dem Geschäftskreise, welchen das Gesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 5. Juni 1849 (neue offizielle Samml. Bd. I, S. 65) diesem Beamten anweist, hat derselbe noch diejenigen Geschäfte zu besorgen, welche im Gesetze über den Geschäftskreis und die Besoldung des Generalanwaltes vom 20. Dezember 1850 (neue offizielle Samml. Bd. II, S. 167) bezeichnet sind.

Von dem Generalanwalt wird, nebst gründlicher Rechtskunde, noch speziell gefordert, daß er der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig sei und in Bern seinen Wohnsitz nehme.

Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 4300 n. W. Besondere Auslagen, z. B. Reisekosten, werden auf übliche Weise vergütet.

Schweizerbürger, welche sich um diese Stelle zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen schriftlich und mit gehörigen Studien- und Leumundszeugnissen versehen bis zum 12. April l. J. dem schweiz. Justiz- und Polizeidepartement einzugeben.

Bern, den 10. März 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[2] A n z e i g e.

Es wird hiermit den Abonnenten des Bundesblattes angezeigt, daß mit Nr. 11 desselben unterm 6. l. W. die letzte Bundesblatt. Jahrg. IV. Bd. I.

Sendung der die schweizerische Volkszählung von 1850 enthaltenden Uebersichten (I. Theil des Bevölkerungsatlasses, Seite I bis XVI, 1 bis 359 und XI allgemeine Rekapitulationsübersichten nebst Druckfehlerverzeichnis) erfolgt ist, und daß diejenigen, welche solche nicht vollständig sollten empfangen haben, ihre dahierigen Reklamationen auf dem für das Bundesblatt vorgeschriebenen Wege frühzeitig anbringen mögen, damit denselben noch entsprochen werden kann.

Bern, den 8. März 1852.

Das eidg. Departement des Innern.

[3] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Bruggen (Kantons St. Gallen) mit einem Jahresgehalt von Fr. 284 n. W.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 27. dieß der Kreispostdirektion St. Gallen einzureichen.

Bern, am 12. März 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Büreaudienerers auf dem Hauptpostbureau Bern, mit einem Jahresgehalt von Fr. 720 n. W.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 28. dieß der Kreispostdirektion Bern einzureichen.

Bern, am 12. März 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1852
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.03.1852
Date	
Data	
Seite	199-200
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 841

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.